

PERFEKT FENSTERPUTZEN

STREIFENFREI SAUBER soll ein frisch geputztes Fenster sein. Dazu braucht es jedoch mehr als Wasser und guten Willen. Wie es richtig geht, zeigen wir hier.

Putzen Sie bei **LEICHTEM SONNENSCHNEIN**. So sehen Sie die Stellen, die Sie nachpolieren müssen. Bei grauem Himmel sind Streifen schwer zu erkennen – und bei knallender Sonne trocknet die Reinigungslösung zu schnell an und hinterlässt Schlieren.

BLITZ-BLANK werden Scheiben dann, wenn Sie statt Leitungswasser destilliertes Wasser verwenden.

Das Putzwasser entfernen Sie mit einem **ABZIEHER** rückstandsfrei von der Scheibe. Achten Sie darauf, dass die Gummilippe nicht spröde oder schartig ist – dann sind Sie ruckzuck fertig!

Praktisch zum Auftragen der Reinigungslösung ist ein **EINWASCHER**, wie ihn Profis verwenden. Clever: Viele Modelle haben auf ihrer Rückseite gleich einen Abzieher.

Vorsicht mit Topfswämmen: Deren Vliesseite kann so hart sein, dass sie Scheibe oder Kunststoffrahmen zerkratzt. Besser ist ein Lappen oder **SCHWAMM** ohne Vlies.

PROFI-TIPP
Pflegen Sie einmal im Jahr die Gummidichtungen mit etwas Talkumpuder, damit sie nicht spröde werden.

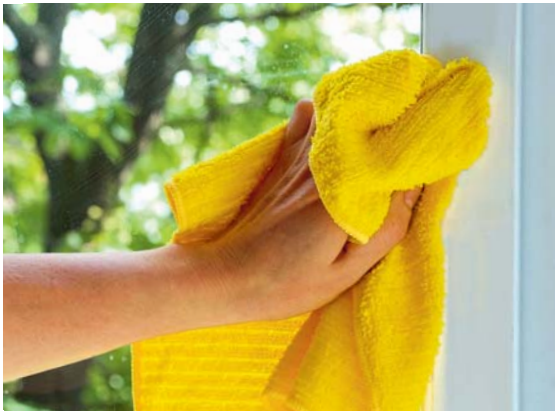
Wer seine Fenster putzt, bevor sie völlig verdreckt sind, tut sich leichter. Bevor Sie anfangen, rücken Sie im Weg stehende Möbel und Blumentöpfe zur Seite. Stellen Sie einen Klapptritt oder eine Leiter auf und ziehen Sie rutschfeste Schuhe an – keine Sandalen oder Pantoffeln! Dauerndes Nachwischen erspart ein elektrischer Fenster-sauger. Er saugt beim Abziehen gleich das Schmutzwasser auf. Im Test vom April 2019 klappte das mit dem Kärcher WV 5 Premium für rund 65 Euro am besten. Wir haben dafür eine Lösung aus Wasser und Allzweckreiniger verwendet. Wer mit Glasreiniger putzt, ist laut Test mit Frosch Spiritus, Glas Total von Mr. Muscle und Blink von Müller gut bedient.



1. PUTZHELPER VORBEREITEN Eimer mit warmem Wasser, Universalreiniger, Reinigungslösung (siehe S. 13), weicher Pad-Schwamm, Mikrofasertücher, Abzieher oder Fensterleder, Handfeger.



2. FENSTERRAHMEN UND -BÄNKE KEHREN Kehren Sie Staub und anderen losen Schmutz von Fensterrahmen und -bänken (jeweils innen und außen) ab. Entfernen Sie dabei auch Spinnweben.



3. FENSTERRAHMEN ABWISCHEN Wischen Sie mit dem feuchten Tuch und etwas Universalreiniger zuerst den inneren, dann den äußeren Fensterrahmen ab. Falls nötig, wechseln Sie das Wasser!



4. FLECKEN BESEITIGEN Auf Kunststoffrahmen anhaftenden Schmutz entfernen Sie mit Tuch oder Schwamm. Hartnäckige Flecken weichen Sie ein und lösen sie mit dem Schwammvlies.



5. REINIGUNGSLÖSUNG AUFTRAGEN Waschen Sie mit Lappen oder Einwascher den Schmutz von der Scheibe. Vermeiden Sie dabei zu viel Schaum – der schmiert nur. Lösung nicht antrocknen lassen!



7. SCHEIBE POLIEREN Feuchtigkeitsreste mit dem Fensterleder oder Küchenpapier beseitigen und Scheibe dann mit einem trockenen Tuch polieren. Vergessen Sie Ecken und Kanten nicht!



6. SCHEIBE TROCKNEN Von oben links beginnend den Abzieher horizontal in überlappenden Bahnen über die Scheibe ziehen. Gummilippe nach jeder Bahn mit einem Tuch trockenwischen.



8. AUSSENSEITE PUTZEN Reinigen Sie anschließend nach demselben Muster die Außenseite der Fensterscheibe. Wischen Sie die Fensterbänke feucht ab und entfernen Sie Spritzer vom Fußboden.